

25.5.66

3. Einen speziellen Hinweis verdient auch das kürzlich erschienene

Barth-Brevier,

eine Zusammenstellung von Worten des bekannten Schweizer Theologen Prof. Dr. Karl Barth, der am 10. Mai seinen 80. Geburtstag gefeiert hat.

Die gesamte Christenheit der Gegenwart hat dem Werk Karl Barths viel zu verdanken. Man übertreibt nicht, wenn man sagt, dass Karl Barth in den letzten 50 Jahren die Verkündigung und das Leben der Kirche wesentlich beeinflusst hat und zwar nicht mit einer eigensinnigen und eigenwilligen Theologie, wie seine Gegner gelegentlich behaupten. Karl Barth hat nichts anderes getan als die Botschaft der Bibel wieder ganz ernst genommen. Gewiss, er hat sie neu gehört, für unsere Zeit gehört und er hat sie auch hinausgetragen in diese Zeit. Durch seinen Dienst ist das Wort der Bibel unter uns wieder lebendig geworden. Der Leser des Barth-Breviers kann sich jeden Tag davon überzeugen. Für jeden Tag eines Jahres ist ein Wort aus seinen Predigten, Aufsätzen und Vorträgen von Richard Grunow sorgfältig ausgewählt worden. Vor allem kommt auch das Hauptwerk Barths, die «Kirchliche Dogmatik», zu Wort. Daraus wird ersichtlich, dass Dogmatik nicht unverständliche Gelehrtenweisheit ist, sondern lebendige, ansprechende und hilfreiche Glaubenslehre. Als ich seinerzeit als Theologiestudent die Vorlesungen des grossen Theologen hörte, hatte ich nie den Eindruck in einer langweiligen Theoriestunde zu sitzen. Barths Vorlesungen wirkten auf die meisten seiner vielen Zuhörer wie gute Predigten — als Zuspruch und als Anspruch. So empfangen wir nun auch durch diese Sammlung von Barth-Worten für jeden neuen Tag einen erfrischenden Zuspruch und wir werden davon zu aktiver Mitarbeit an der Sache Christi in der Welt in Anspruch genommen.

Preis des Buches: Fr. 28.— (erschienen im EVZ-Verlag, Zürich).

Das Pfarramt nimmt auch für dieses Buch gerne Bestellungen entgegen. Es eignet sich sehr gut als Geschenk.